

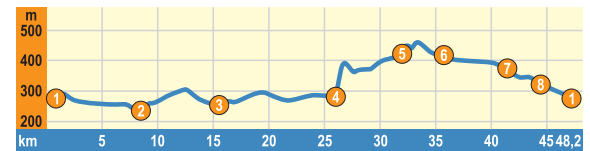


Diese Tour verbindet 3 Badeanlagen miteinander, das Freizeitbad mit Saunawelt im Steinigsgrund von Lauterbach, die Kurbadanlagen von Bad Salzschlirf und die Vulkantherme Herbstein. Dazwischen gibt es auf der Strecke genügend abwechslungsreiche Natur und auf dem letzten Abschnitt pures Genussradeln auf dem Vulkanradweg.

Routenverlauf (Nummerierung einzelner Stationen: siehe auch Karte)

Wir beginnen die Runde in Lauterbach entweder am Bahnhof (1) (WW Großlöder R2 / R7a) oder am Parkplatz an der Lindenstraße (WW R2 Bad Salzschlirf, Fulda). Beide Wege treffen an der Kreuzung Fuldaer Straße zusammen. Von dort nehmen wir den Radweg auf der rechten Seite mit der Markierung R2 / R7a. Bis Angersbach fahren wir leicht bergab an der Bundesstraße entlang, erst dann kommen wir in ein liebliches Flusstal. Vorbei an der Ruine Wartenberg (schöne Aussicht) geht es zunächst bergan zum Südhang des Gackenberges (historische Grenzsteine, schöne Aussicht oben am Waldrand, mit Rastplatz). Ab jetzt rollen wir gemütlich bergab nach Bad Salzschlirf. Kurz vor dem Ortseingang biegt der R7a nach links ab (2 / 8,2 km / 40 min). Durch den Kurpark geht es nun ab Ortsausgang bergan, am Freibad und den Tennisplätzen vorbei bis zur Straße. Weiter auf einem Radweg nach Eichenau und auf der Straße bergan bis zum Abzweig nach Großlöder. Jetzt haben wir den flachen Bergrücken zwischen den Flusstälern überwunden und wechseln in das Tal der Lüder. Dort bleiben wir aber nicht lange. Im Ort (3 / 7,2 km / 35 min) zweigt die Bädertour nach rechts ab, wir orientieren uns am WW Kleinlöder/Uffhausen. Nun in südlicher Richtung aus dem Ort hinaus, nach der Querung der B 254 sofort erst rechts, dann links bergan. Oben an einer Bank können wir verschlafen und einen schönen Blick zurück in das Tal genießen. Es folgt eine leichte Abfahrt und dann hinter der Schubmühle ein erneuter Anstieg auf einem unbefestigten, aber nicht schlecht zu befahrenden Waldweg. Oben an der Herrgottseiche angekommen gibt es einen Rastplatz mit schöner Aussicht. Wir fahren weiter oberhalb des Tales, meist mit schönen Ausblicken. Nach Kleinlöder hinein folgt wieder eine Abfahrt.

Der folgende Abschnitt nach Hainzell und Blankenau verläuft abseits der Straße auf dem Talgrund (WW Schlechtenwegen / Altenschlirf / Herbstein folgen). Am Ortsausgang (4 / 10,7 km / 60 min) steht eine Prüfung für Kletterer an. Es gibt einen ernsthaften Anstieg zum Sattel zwischen Hardt und Hüttenkippel. Oben werden wir zuerst mit der Aussicht nach Südosten in das obere Tal der Lüder und nach einer Serpentine auf der anderen Seite mit einem Blick in das Tal der Altefeld entschädigt. Eine richtige Belohnung ist dann die Genussabfahrt nach Schlechtenwegen. Der Weg bleibt weiterhin gut, wir fahren auf der Landstraße nun im Tal der Altefeld nach Altenschlirf (5 / 5,9 km / 45 min). Am Ortsausgang gibt es noch einmal einen langgezogenen aber nicht steilen Anstieg. Die folgende Abfahrt ist wieder Genuss. Bald haben wir das Panorama von Herbstein vor uns. Noch bevor wir den Ort erreichen, treffen wir auf den Vulkanradweg (6 / 3,8 km / 20 min). Rechts auf den ehemaligen Bahndamm und es folgt auf dem letzten Abschnitt dieser Runde bis Lauterbach Genussradeln vom Feinsten. Versäumen Sie nicht einen Abstecher nach Herbstein (Vulkantherme, historischer Ortskern, Fastnachtsmuseum). Wir fahren weiter mit Eisenbahnfeeling am ehem. Galgen von Herbstein vorbei, zunächst durch das Tal des Eisenbaches. Vom Weg aus sehr schöner Blick hinauf zum Schloß (7 / 6,1 km / 30 min, der Park ist zugänglich, schöne Einkehr). Weiter jetzt im Tal der Lauter wechseln sich Waldstücke mit offenen Wiesenflächen ab. An der Spitzkehre (8 / 3,0 km / 15 min) vor dem Ortseingang Lauterbach treffen wir zusätzlich auf die Markierung des R7, später auch noch R2 und fahren am Freizeitzentrum im Steinigsgrund vorbei in das historische Zentrum der Stadt. Mit beiden Markierungen kommen wir zum Parkplatz, mit R7 auch zum Bahnhof (1 / 3,3 km / 20 min).



Entfernung / Höhenlage

Siehe Karte: Kilometer neben dem Richtungspfeil
Höhe (m) neben der Station ●

Wege / Eignung / Steigungen

Steigungen: nach den Ortsausgängen Großlöder, Blankenau und Altenschlirf. Der Weg ist gut befahrbar, meist asphaltiert, nur der kurze Anstieg zwischen Schubmühle, Herrgottseiche und noch ein Stück in Richtung Kleinlöder ist unbefestigt. Die Abfahrten nach Schlechtenwegen und Herbstein auf asphaltiertem Feldweg (kann unsauber sein). Vulkanradweg super!

ÖPNV: An- (A), Abreise (R) / entlang d. Strecke (B)

- A u. R: Ab Fulda/Gießen mit der Bahn nach Lauterbach (RMV-Linie 35) und zurück
- B: Mit Bahn bis Bad Salzschlirf (RMV-Linie 35). Ab Altenschlirf oder Herbstein mit Vulkan-Express nach Lauterbach (Buslinie VB-90, Mai - Okt., nur Sa/So/Feiertag, tel. Anmeldung ab 4 Pers. + Fahrplaninfo bei VGO: Tel. 06631/96 33 33, Tel. 0641/9 31 31-0, Tel. 06031/71 75-0); Bhf Lauterbach, Tel. 06641/22 95

Taxiurf Herbstein: Taxi Schad, Tel. 06643/81 50, bis zu 8 Pers. mit Rädern

Karten siehe Kartenmaterial S. 50: Nr. 3, 5

Radservice (Verleih siehe Seite 51-52)

- Herbstein: A. Bürger, Hessenstr. 26, Tel. 06643/80 83, offen: tägl. außer So 9-11 Uhr
- Lauterbach: Alexander Frey, Steinweg 7-9, Tel. 06641/64 07 76, offen: Mo, Di, Do, Fr 9-12:30 + 13.30-18, Sa 9-13 Uhr

Einkehr an der Strecke

- Kleinlöder: Jagdhof Kleinheilgkreuz, Tel. 06650/9 60 00, ab 11 Uhr; Hessenmühle, Tel. 06650/98 80, ab 10 Uhr
- Altenschlirf: Zur Linde, Mühlgasse 3, Tel. 06643/89 89, ab 11 Uhr, Mo+Di Ruhetag
- Herbstein: Gaststätte Stadtchenke, Marktplatz, Tel. 06643/74 73, ab 11 Uhr, Mi Ruhetag
- Schloss Eisenbach, Burg Post, Tel. 06641/64 41 50, offen ab 12 (Sa+So ab 11) Uhr

Info (Ortsporträts S. 28-29 u. 11, Gastgeber S. 30 u. 12):

- **Bad Salzschlirf:** Kur und Tourismus GmbH, Lindenstr. 6, Tel. 06648/22 66
- **Herbstein:** Tourist-Info, Obergasse 5 und in der Vulkantherme, Tel. 06643/96 00 19
- **Lauterbach:** Tourist-Center, in der Stadtmühle, Marktplatz 1, Tel. 06641/1 84-112